

Der Nord-Berliner

Im Dienste der Wirtschaft

05.04.2013 12:38 von Redaktion

Stadtrat besucht Wirtschaftsarchiv

Reinickendorf. Es ist inzwischen eine wichtige Institution für die Wirtschaft im Berliner Norden: das Berlin-Brandenburgische Wirtschaftsarchiv am Eichborndamm. Die Forschungsstelle für Wirtschaftsgeschichte sichert Dokumente und Quellen und versteht sich als Lernort für Schulen, Arbeitsstätte der Universitäten und Vermittler wirtschaftshistorischer Themen. Betrieben wird das Archiv von einem gemeinnützigen Verein.

Bereits aus den Informationsmaterialien des Archivs ergibt sich die Bedeutung dieser Arbeit, wenn für den Wirtschaftsstandort Berlin und Brandenburg nicht nur auf die Tradition verwiesen, sondern bewusst „Ohne Wurzeln haben wir keine Zukunft“ formuliert wird.

Der Bezirksstadtrat für Wirtschaft, Gesundheit und Bürgerdienste Uwe Brockhausen (SPD) stattete dem Berlin-Brandenburgischen Wirtschaftsarchiv kürzlich einen Besuch ab.

Geschäftsführer Björn Berghausen informierte Brockhausen über die Arbeit und einzelnen Aktivitäten des Wirtschaftsarchives, das immer wieder mit seinen Abenden zur Industriekultur wie im Mai 2012 über 175 Jahre Borsig auf sich aufmerksam macht.

Der Wirtschaftsstadtrat kann sich an den gelungenen und gut besuchten Abend noch gut erinnern: „Auf dieser Veranstaltung wurde einem die Geschichte dieses Unternehmens, das in vielen Bereichen unseren Bezirk geprägt hat, und die Industrialisierung eindrucksvoll nahe gebracht. Ich bin sehr dankbar, dass hier eine ausgezeichnete Arbeit zur Geschichte der Wirtschaft geleistet wird.“ *bek*